

Anlass LAG AktivRegion Steinburg, Arbeitskreis Fischerei Glückstadt,
22.05.2018

Ergebnisprotokoll des Arbeitskreises

| | |
|---|----------------------|
| Einberufen von: Frau Rohwedder | Leitung: Frau Wolter |
| Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste | |
| Tagesordnungspunkte | |
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit 2. Genehmigung der Niederschrift 3. Glückstadt-App 4. Wanderausstellung zur Logger-Heringsfischerei 5. Machbarkeitsstudie FoodTruck 6. Broschüre „Fische aus der Elbe“ 7. Sicherung der Matjesproduktion in Glückstadt 8. Entwicklung neuer Ideen 9. Verschiedenes <ol style="list-style-type: none"> a. Plastik im Meer | |
| Schlussfolgerungen/Beschlüsse | |
| <p>Zu 3: Der Arbeitskreis und das Entscheidungsgremium beschließen einstimmig, dass das Projekt „Glückstadt-App“ beim EMFF beantragt werden soll. Der maximale Kostenrahmen beträgt 40.000 Euro. Derzeit werden Angebote zur Kostenermittlung eingeholt.</p> <p>Zu 4: Projekt Wanderausstellung zur Logger-Heringsfischerei soll im Rahmen der nächsten AK-Sitzung im Herbst diesen Jahres beschlossen werden. Herr Boldt bereitet die Ausschreibung vor.</p> <p>Zu 5: Anfang Juli finden Gespräche mit den interessierten Gastronomen statt.</p> <p>Zu 7: Bürgermeisterin Biel beantragt die Präzisierung des Matjes-Begriffs im Deutschen Lebensmittelbuch.</p> <p>Zu 7: Es soll ein Vermarktungskonzept für die Vermarktung des Glückstädter Matjes sowie Glückstadt als Matjesstadt erstellt werden.</p> <p>Zu 9: Der nächste Arbeitskreis-Sitzungstermin wird mit der Vorsitzenden abgestimmt. Die Sitzung wird vermutlich im Herbst 2018 stattfinden.</p> | |

1. und 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.02.2018

Die Vorsitzende Frau Wolter begrüßt die erschienenen Arbeitskreismitglieder und freut sich über das zahlreiche Erscheinen. Mit dem Hinweis auf die spannenden Themen dieser Sitzung übergibt sie die Moderation der Sitzung an Frau Rohwedder vom Regionalmanagement.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Der Anteil der WISO-Partner beträgt 60 %. Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 20.02.2018 werden keine Einwendungen erhoben, somit wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

3. Projekt: Glückstadt-App

Herr Boldt vom Detlefsen-Museum hat in Zusammenarbeit mit Frau Kirbis, VGV/GDM, den Projektantrag für die Glückstadt-App inhaltlich präzisiert. Zusammen mit Frau Wolter von der Stadt Glückstadt hat er die Ausschreibung für die Angebote zur Kostenermittlung vorbereitet. Kostenangebote liegen vor. Der Wirtschaftsausschuss der Stadt Glückstadt hat im April die Bereitstellung der öffentlichen Ko-Finanzierungsmittel bewilligt.

Aktuell werden mit maximalen Kosten in Höhe von 40.000 Euro kalkuliert. Eine Konkretisierung des Betrages soll erfolgen, sobald alle Kostenangebote vorliegen.

Der Arbeitskreis folgt bei der Projektbewertung dem Bewertungsvorschlag durch das Regionalmanagement. Demnach erhält das Projekt **11 Punkte**.

Die Mindestpunktzahl beträgt 9 Punkte. Eine Förderfähigkeit ist damit gegeben. Die Förderquote wird mit **100 %** festgelegt. Diese 100 % setzen sich aus 85 % EU-Mitteln (Europäischer Meeres- und Fischereifonds, EMFF) und 15 % öffentliche Ko-Finanzierungsmitteln der Stadt Glückstadt zusammen. Die Fördersumme beträgt **max. 40.000 Euro**.

Die öffentlichen Ko-Finanzierungsmittel seitens der Stadt Glückstadt in Höhe von maximal 6.000 Euro sind bewilligt.

Der Projektantrag wird einstimmig mit **0 NEIN-Stimmen** und **0 Enthaltungen** beschlossen. Das Entscheidungsgremium war aus Gründen der Befangenheit einiger Mitglieder (Frau Wolter als Vertreterin der Antragsteller*in, Herr Boldt sowie Frau Kirbis als zukünftige Nutznießer der Glückstadt-App) nicht beschlussfähig. Die nötige Mehrheit für die Beschlussfassung soll auf dem Wege eines Umlaufbeschlusses erfolgen.

4. Wanderausstellung zur Logger-Heringsfischerei

Herr Boldt vom Detlefsen-Museum hat für die Sitzung des Arbeitskreises eine Projektskizze vorbereitet, welche Inhalte in der Wanderausstellung zur Logger-Heringsfischerei zu berücksichtigen sind. Hierbei wird auf die Materialien von „Seegekehlt und seegehalzen: Die Logger-Heringsfischerei von der deutschen Nordseeküste – Zur Erinnerung an die vor 100 Jahren gegründete Glückstädter Heringsfischerei“ zurückgegriffen. Neben der Vermittlung der historischen Komponente würde die Wanderausstellung in Museen und anderen Ausstellungsorten als Werbeträger für die Aktivitäten der Stadt fungieren.

Herr Plotz regt an, die Ausstellungsinhalte in der Glückstadt-App zu berücksichtigen, damit die App in Doppelfunktion genutzt werden kann.

Bis zur nächsten Sitzung wird Herr Boldt die Kosten für eine entsprechende Wanderausstellung ermitteln, um den Projektantrag vorzubereiten.

5. Machbarkeitsstudie Food-Truck

Nach Beratung in der letzten Arbeitskreissitzung hat Herr Scupin vom Büro BBHG – Betriebsberatung Hotellerie Gastronomie GmbH aus Kiel bei über 20 Unternehmen angefragt, ob Interesse am Projekt Food-Truck besteht. Hiervon haben 5 Gastronomen grundsätzliches Interesse bekundet. Mit diesen fünf Betrieben wird voraussichtlich Anfang Juli in einem Gespräch das Projekt konkretisiert.

6. Broschüre „Fische aus der Elbe“

Da Herr Bunzel als Ideengeber für das Projekt zur Erstellung einer Broschüre „Fische aus der Elbe“ leider verhindert war und nicht zur Sitzung erscheinen konnte, wird der Tagesordnungspunkt auf die nächste Arbeitskreissitzung verschoben.

7. Sicherung der Matjes-Produktion in Glückstadt

Zu diesem Tagesordnungspunkt kommt Bürgermeisterin Biel hinzu. Frau Biel berichtet zum Sachstand der Betriebsnachfolge. Herr Raumann wird altersbedingt seinen Betrieb aufgeben. Bei der Nachfolge-Suche wird Herr Raumann von der Wirtschaftsförderung der Stadt Glückstadt begleitet.

Herr Plotz macht auf die Problematik der Sicherung des Matjes-Erzeugnisses aufmerksam. Der Glückstädter Matjes ist als ggA (geschützte geographische Angabe) zertifiziert, bislang findet hierüber aber keine Vermarktung statt.

Rein rechtlich müsste aus seiner Sicht der Matjes mit seinen Produktionsmerkmalen konkret im Deutschen Lebensmittelbuch genauer definiert werden.

Die aktuelle Definition würde es Produzenten erlauben, bspw. nicht unbedingt „jungfräulichen“ Hering zu verwenden. Dadurch würde eine „Täuschung“ des Verbrauchers stattfinden.

Die aktuelle Definition lautet:

„Matjeshering: aus frischen oder tiefgefrorenen (see- oder landgekehlten) Heringen, ohne äußerlich erkennbaren Ansatz von Milch oder Rogen, deren Fettgehalt im essbaren Teil mindestens 12 Prozent beträgt. Der Hering ist mildgesalzen und durch körpereigene Enzyme gereift.“

Quelle: <http://www.deutsche-lebensmittelbuch-kommission.de/sites/default/files/downloads/leit-saetzufische.pdf> , S. 15

Bürgermeisterin Biel übernimmt eine Klärung des rechtlichen Sachverhalt.

Des Weiteren regte Herr Plotz ein strategisches Vermarktungskonzept für die Stadt Glückstadt als „Matjesstadt“ an. Hierzu stellte er verschiedene Maßnahmen vor:

1. Vertrieb des Matjesmagazins
2. U. a. künstlerische Wahrnehmung des Matjes in der Stadt, bspw. durch Skulpturen, Fußbodenplatten mit Matjes etc.
3. Einen Botschafter für Glückstadt, bspw. den „Matjesrebell“ mit Budgetausstattung in Anlehnung an eine Weinkönigin oder dergleichen.

Die Vermarktungsstrategie soll konkretisiert und zu einem Gesamtpaket für einen möglichen Projektantrag geschnürt werden.

9. Entwicklung neuer Ideen

Es gab keine weiteren Vorschläge seitens des Arbeitskreises. Siehe auch Ausführungen unter TOP 8.

10. Verschiedenes

- Es gibt seitens der FLAGS in Dithmarschen und Nordfriesland die Überlegungen, zusammen mit dem BUND eine Personalstelle zu fördern, die sich der Problematik „Plastik im Meer“ (Müllvermeidung und wie man das Plastik wieder aus dem Meer heraus bekommt) annimmt. Schwerpunkt wird die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Vernetzung der Akteure, u. a. Fischerei und Tourismus, sein. Sobald eine konkrete Projektanfrage vorliegt, wird der AK erneut informiert.

Der nächste Termin für den Arbeitskreis soll mit der Vorsitzenden abgestimmt werden.
Es wird vorgeschlagen, die Sitzung im Herbst stattfinden zu lassen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Anke Rohwedder', written in a cursive style.

Anke Rohwedder
RegionNord

Anlage 1: Teilnehmerliste

AK Fischerei – Entscheidungsgremium

| Öffentlicher Sektor | Funktion | Teilnahme ja nein |
|-------------------------------------|--|--|
| Christian Boldt | Detlefsen-Museum, Museumsleiter | ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |
| Matthias Bunzel | Maritime Landschaft Unterelbe, Geschäftsführer | ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> |
| Heike Wolter | Stadt Glückstadt, Sachgebietsleiterin Bauverwaltung | ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |
| i. V. von Frau Wolter Manja Biel | Stadt Glückstadt, Bürgermeisterin der Stadt Glückstadt | ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> |

Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des öffentlichen Sektors: 2

| Wirtschafts- und Sozialpartner | Funktion | Teilnahme ja nein |
|---------------------------------------|--|--|
| Katrin Ewald | Restaurant <i>Der kleine Heinrich</i> | ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |
| Sandra Kirbis | Glückstadt Destination Management GmbH | ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |
| Christian Püster | Restaurant <i>Der Däne</i> | ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |
| i.V. von Herrn Püster Heike Püster | Restaurant <i>Der Däne</i> | ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> |
| Bernd Schmidt | VGV Vertreter Beherbergungsgewerbe | ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> |
| Eberhard Rübcke | Berufsfischer | ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> |

Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Wirtschafts- und Sozialpartner: 3

AK Fischerei – Vertreter

| Wirtschafts- und Sozialpartner | Funktion | Teilnahme ja nein |
|--------------------------------|--|--|
| Michael Grickschat | Interessierter Bürger | ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> |
| Henning Plotz | Plotz Spezialitäten GmbH, Matjesproduzent | ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |
| Heiko Raumann | Raumann Matjes GmbH, Matjesproduzent | ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |
| Peter Witt | Vorsitzender Fischereiverein Glückstadt e.V. | ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> |
| Reinhard Ruge | FVG Fischereiverein Glückstadt | ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> |
| Peter Meyer | Förderverein RIGMOR von Glückstadt e. V. | ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |

AK Fischerei - Vertreter

| Öffentlicher Sektor | Funktion | Teilnahme ja nein |
|---------------------|----------|---------------------|
|---------------------|----------|---------------------|

| | | |
|-----------------------------|---|--|
| Ulrich Koch | Bürgerliches Mitglied der Stadtvertretung | ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |
| | | |
| AK- Fischerei Nachrichtlich | | |
| | Funktion | Teilnahme ja nein |
| Dirk Vowe | LLUR | ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> |
| Olaf Prüß | LAG AktivRegion Steinburg, Sprecher AK Fischerei | ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |
| Anke Rohwedder | LAG AktivRegion Steinburg Regionalmanagement | ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |